



Hygienekonzept der Familien- und Erwachsenenbildungsstätte

Allgemeines

Kursleitende und –teilnehmende sind über alle hygienischen Schutzvorkehrungen und entsprechende Verhaltensweisen zu informieren. Ein entsprechendes Infoblatt wird zu Beginn des Kurses sowohl den Teilnehmenden als auch der Kursleitung zur Unterschrift vorgelegt.

Zusätzlich sind Aushänge zum sicheren Umgang mit dem Virus in allen Büro- und Seminarräumen ausgehängen.

Eine Teilnahmeliste mit Adressen, Telefonnummer und/oder Emailadresse liegt für jedes Angebot vor.

Zutritt zu unseren Angeboten haben derzeit nur Personen, die vollständig geimpft, genesen sind oder über ein negatives Testergebnis eines Antigen-Schnelltests (maximal 24 Stunden alt) oder eines PCR-Tests (maximal 48 Stunden alt) verfügen (3G-Regel). Die 2. Impfung muss mindestens 14 Tage zurückliegen. Die Corona-Infektion muss mindestens 28 Tage zurückliegen und darf nicht länger als 6 Monate her sein.

Hygienevorschriften

1. Beim Betreten und Verlassen müssen die Hände desinfiziert werden. Desinfektionsmittel steht am Eingangsbereich, wie auch in den sanitären Anlagen und Seminarräumlichkeiten für Sie bereit und wird von der Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Berührungen wie Händeschütteln oder Umarmen sind zu unterlassen.

2. Beim Betreten des Gebäudes wird von unseren MitarbeiterInnen am Eingangsbereich eine kontaktlose Messung der Körpertemperatur (per Infrarot) vorgenommen. Beträgt diese 37,9°C (oder höher), so ist die Teilnahme nicht möglich, ebenso bei anderen stark auftretenden Erkältungssymptomen. Die Daten der Messung werden **nicht** dokumentiert.
3. Das Tragen einer Maske ist im Gebäude in den Fluren und Toiletten verpflichtend. Nicht verpflichtend ist das Tragen einer Maske auf den Plätzen in den Kursräumen und Büros, weil dort die Abstandsregelung gewährleistet wird.
4. Außerhalb des Sitzplatzes gilt der Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen außerhalb des eigenen Familienkreises bzw. des eigenen Haushaltes. Überall wo der Abstand nicht eingehalten werden kann, wird ein Sitzplan erstellt und vier Wochen in der Einrichtung festgehalten.

Räumlichkeiten

In den sanitären Anlagen sind Waschbecken vorhanden, die mit Seife und Papierhandtüchern ausgestattet sind. Eine Reinigung dieser erfolgt jeden Tag. Türgriffe, Lichtschalter und Oberflächen werden, auch in den Seminarräumlichkeiten, täglich desinfiziert.

Hinweisschilder regeln, dass die sanitären Anlagen und Personenaufzüge einzeln oder maximal zu zweit aufgesucht werden.

Die Seminarräume werden regelmäßig gelüftet (mindestens 10 Minuten je volle Stunde) Ein Co₂-Messgerät wird zusätzlich in den

Stand: 04.03.2022

Räumlichkeiten bereitgestellt. Jegliches benutztes Material wird direkt im Anschluss desinfiziert.

Besonderheit Eltern-Kind Bereich

Angebote für Eltern mit Kindern, die sich noch nicht selbständig fortbewegen können, finden im Raum statt. Hierbei werden die aktuell gültigen Abstands- und Hygienevorschriften der CoronaSchVO eingehalten (Mindestabstand oder Sitzplan, Maskenpflicht).

Angebote für Eltern mit älteren Kindern, die sich selbständig bewegen können, finden im Freien statt.

Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Umsetzung sind die Mitarbeitenden des Friedensdorf Bildungswerkes wie auch die Kursleitenden der jeweiligen Kurse. Verantwortlich für die Einhaltung der Maßnahmen sind alle Personen, die sich im Rahmen des Bildungsangebots in der Einrichtung befinden und bewegen. Die Mitarbeitenden behalten sich vor im Falle einer Verweigerung Gebrauch vom Hausrecht zu machen.

Ansprechperson für das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept:

Friedensdorf

Bildungswerk

i.A. Katharina Böhme

Tel.: 02064/4974-141

E-Mail: bildungswerk@friedensdorf.de